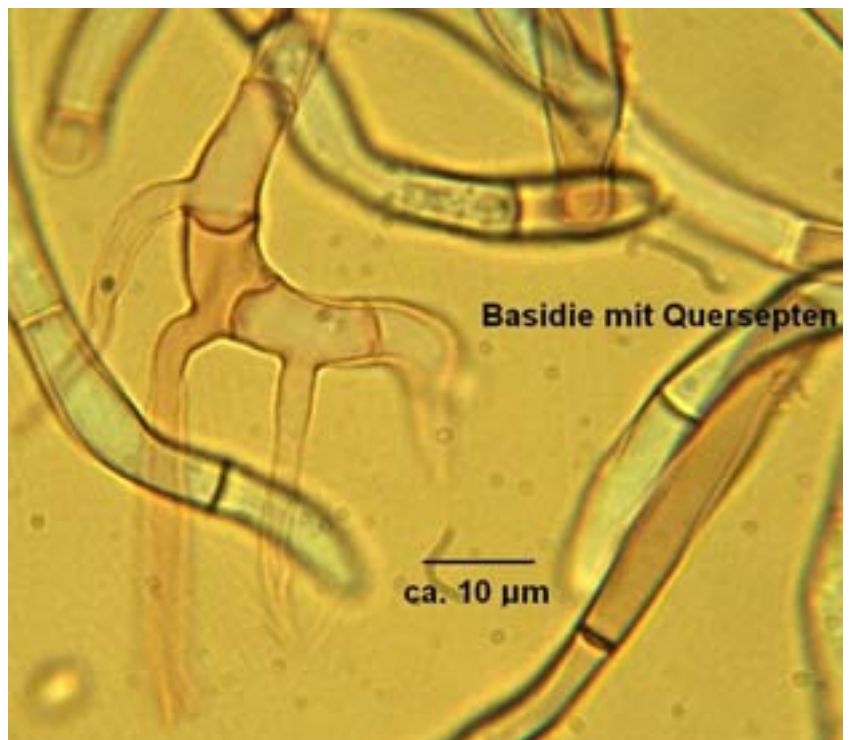


Helicobasidium brebissonii (Desm.) Donk



Fundort/Ökologie: Sept. 2005, an Grund eines Stammes von *Pinus* und auch am Boden liegendes Pflanzenmaterial überziehend. Der Frkpr. besteht aus einem dünnhäutigen Überzug, der mit dem Substrat lose verbunden ist. Die Sporen sind elliptisch-zylindrisch-nierenförmig. (11-14 x 6-7 μm)

Die Gattung ist nahe verwandt mit den *Auriculariaceae*, den Ohrlappenpilzen (Judsohr) und es gibt im Jülich 3 Arten. Früher war es ein gefürchteter Pflanzenschädling, der alles befiel. Heute scheint die Art selten zu sein.



Besonderes: Diese Gattungen der *Auriculariaceae* besitzen ja besondere, 4 mal querseptierte Basidien mit langen Sterigmen. Beim bekannten Judasohr ist es fast unmöglich, die wegen der zähen, gummiartigen Konsistenz im Mikroskop zu sehen. Hier aber, bei dem lockeren, filzigen Gewebe dieser Art ist es kein Problem, diese Basidien zu finden. Trotzdem brauchte es viele Präparate, bis das obenstehende Foto gelang!